

z.B. 25576

Anweisung zum Anschlagen der Pendeltürbänder

Wie aus der Zeichnung ersichtlich, müssen die Stell-Löcher nach oben stehen.

Wenn die Bänder genau und exakt eingelassen und festgeschraubt worden sind, stellen Sie die Tür auf die Mitte und schieben einen Keil darunter. Dann müssen die Federn die Türen mit dem beiliegenden Stahlstift gespannt werden, und zwar von rechts nach links. Ist die erforderliche Federkraft erreicht, werden die Haltestifte eingesteckt und der Keil entfernt.

Beim Anbringen der Bänder muß darauf geachtet werden, dass die Gewerbe lotrecht übereinander stehen. Die Feder des oberen Bandes muss stärker gespannt werden, weil dieses Band eine größere Kraft ausüben muss.

Tabelle zur Bestimmung der Bandgrößen:

Pendeltürbänder	Nr.	28	29	30	33	36	39	42	45	48
Spiralfeder-Türbänder	Nr.		0	1	5	9	13	17	21	25
Gewerbelänge	mm	50	75	100	125	150	175	200	250	300
berechnet auf Türen- Breite	mm	610	610	735	735	735	860	985	985	1235
" Höhe	mm	1170	1800	1900	2000	2500	2500	2600	2800	3000
" Dicke	mm	25-30	18-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-60	60-75
max. Türen-Gewicht	kg	10	15	22	27	40	55	70	100	145

Bitte verwenden Sie bei Tür- Zwischenmaßen, die in Höhe und Breite von der Tabelle abweichen, die nächst größere Nummer.

Besonders starke Türen müssen immer mit dem für diese Stärke vorgeschriebenen Bändern versehen werden.

Beispiel: Pendeltür 735 mm breit, 2500 mm hoch, aber 50 mm stark:

Diese Tür muss mit Bändern Nr. 42 ausgerüstet werden.

Da Türen mit Glasfüllung entsprechend schwerer sind, müssen die Bänder jeweils eine Nummer größer gewählt werden, als in der Tabelle aufgeführt, z.B. Nr. 39 statt Nr. 36, usw.

Für evtl. zu schwere Belastung oder durch falsches Anschlagen verursachte Mängel kann keine Verantwortung übernommen werden.

